

Von Buchholz nach Schwarzenberg: mit der Eisenbahn durch Tler und ber Hhen

Von Siegfried Bergelt

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1006307 in BcherVerffentlicht am: 2014-06-01Erscheinungsdatum: 2014-06-16Abmessungen: 11.57 x .59b x 9.17l, Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 47.Mb

Von Siegfried Bergelt : Von Buchholz nach Schwarzenberg: mit der Eisenbahn durch Tler und ber Hhen

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von Buchholz nach Schwarzenberg: mit der Eisenbahn durch Tler und ber Hhen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr informativVon M. SchmidtGut geschrieben und sehr informativ.Leider gibt es nicht so viele Bcher ber die fr mich interessante Strecke, dieses Buch gefllt mir sehr gut.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. prima!Von Heiko JnichenLieferung wie immer sehr schnell - Sehr schnes und informatives Buch - Nur zu empfehlen. 5 Sterne ist es auf alle Flle wert!

ProduktbeschreibungDieser Band erschien im Vorfeld des 125jhrigen Jubilums dieser Gebirgsbahn. Erstmals wurde

die Streckengeschichte in Form einer umfangreichen Publikation aufgearbeitet. Zahlreiche bisher unveröffentlichte Bilder ergänzen das Buch. Nachdem im Jahr 1852 der Schienenstrang von Riesa kommend das "sächsische Manchester", Chemnitz, erreicht hatte, forderten bereits zwei Jahre später der Schwarzenberger Bürgermeister Friedrich Gustav Weidauer sowie der Oberberghauptmann Friedrich Constantin von Beust die Anbindung des Westerzgebirges an das Eisenbahnnetz. In dieser Region herrschte hohe Armut wegen Niedergang des Bergbaues. Eröffnet wurde die Verbindung schließlich am 11. Mai 1858. Mit Einweihung der Zschopautalbahn Chemnitz - Annaberg am 1. Februar 1866 hatte auch das mittlere Erzgebirge Anschluss an das Schienennetz bekommen. Sechs Jahre später konnte diese Linie bis in das böhmische Weipert verlängert werden. Um die beiden wichtigen Strecken zu verbinden, begannen im April 1888 die Arbeiten an der Nebenbahn Buchholz - Schwarzenberg. Da diese Linie zwei Talstrecken verbindet, musste sie als Gebirgsbahn ausgeführt werden und erhebliche Höhenunterschiede bewältigen. Zur Querung eines Seitentales der Großen Mittweida entstand in Markersbach ein 200 m langer Gerstpfeilviadukt nach amerikanischem Vorbild. Zusammen mit der Stichstrecke nach Obercrottendorf konnte am 1. Dezember 1889 der Betrieb aufgenommen werden.

Kurzbeschreibung Dieser Band erschien zum 125jährigen Jubiläum dieser Gebirgsbahn. Erstmals wurde die Streckengeschichte in Form einer umfangreichen Publikation aufgearbeitet. Zahlreiche bisher unveröffentlichte Bilder ergänzen das Buch.